

## GESELLSCHAFTSPOLITIK / JUGEND: COMPUTER, SMARTPHONE UND FERNSEHEN FRESSEN DIE BEWEGUNG

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

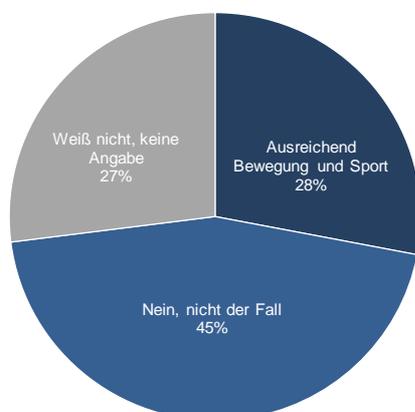
**Knapp jeder zweite Österreicher ist der Meinung, dass sich Kinder und Jugendliche heutzutage zu wenig bewegen. Genau genommen sind es 45 Prozent der Bevölkerung ab 16 Jahren, die den Eindruck haben, dass die jungen Menschen in der Alpenrepublik nicht ausreichend Sport betreiben. Als Hauptthemenisse dafür gelten technische Attraktionen wie Computer, Handy & Smartphone sowie der Fernseher. Aber auch das Internet und die Spielekonsolen bzw. Computer-/Onlinespiele werden häufig genannt. Aspekte wie Faulheit oder fehlende Vorbildwirkung der Eltern landen erst im Mittelfeld, die zu vielen Freizeitangebote werden gedanklich kaum als Hindernis für den Sport gesehen. Computer, Smartphone und Fernsehen fressen somit die Bewegung auf. Die Sportlichkeit der Eltern und mehr Schulsport gelten als wichtigstes Gegenrezept dazu.**

Der technische Fortschritt soll unser Leben erleichtern, kaum wegzudenken sind Internet, Tablets, die Automatisierung in Industriebetrieben und die ortsunabhängige Kommunikationsmöglichkeit über die sozialen Medien. Die Kehrseite der Hinwendung zu technischen Anwendungen ist aber sicherlich auch der Aspekt der eigenen Bewegung und Sportlichkeit.

In diesem Punkt sind sich die Österreicher sicher: Die relative Mehrheit attestiert, dass sich die Kinder und Jugendlichen zu wenig bewegen. Genau genommen sind es 45 Prozent, die diese Auffassung teilen; nur ein gutes Viertel hält dagegen und empfindet dies anders. Unter Personen, die mit Kindern im Haushalt leben, verteilen sich die beiden Gruppen im Verhältnis von 48 zu 33.

### ■ Betreiben Kinder & Jugendliche ausreichend Sport?

Frage: "Glauben Sie eigentlich, dass sich Kinder und Jugendliche heutzutage ausreichend bewegen und Sport machen, oder ist dies nicht der Fall?"



Hauptursache für die mangelnde Bewegung wird in der Technik gesehen, in allen modernen Erscheinungsformen: Computer, Smartphone und Fernsehen sind scheinbar der körperlichen Ertüchtigung im direkten Wettbewerb um die spärliche Zeit des Nachwuchses überlegen. Aber auch das Internet und die Spielekonsolen bzw. Computer-/Onlinespiele werden häufig genannt. Aspekte wie Faulheit oder fehlende Vorbildwirkung der Eltern landen erst im Mittelfeld, während die zu vielen Freizeitangebote gedanklich als Hindernis für den Sport gesehen werden.

Um dieser Fehlentwicklung gegenzusteuern, empfehlen die Österreicher vor allem ein Mehr an Sport für die Erwachsenen, um eine Vorbildwirkung zu erzeugen, und mehr Schulsport. Insbesondere die unter 35-Jährigen äußern den Aspekt der Sportlichkeit der Eltern überdurchschnittlich häufig.

Danach folgen auf einer ähnlichen Bewusstseins-ebene das spielerische Heranführen der Kinder an den Sport und die Einführung der täglichen Turnstunde in den Schulen. Auch kostenlose Angebote spielen für die Österreicher eine wichtige Rolle in dieser Fragestellung.

Erst im Mittelfeld landen strukturelle Aspekte, wie mehr Bewegungsplätze und Sportplätze und eine Informationsoffensive über das Angebot insgesamt.

### Dokumentation

Zeitraum der Umfrage: 18. August – 07. September 2016

Sample: n=1031 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotauswahl, face-to-face

Archiv-Nummer der Umfrage: 016081

## Gründe für zu wenig Sport

Frage: "Sie haben gerade gesagt, dass sich Kinder und Jugendliche heutzutage nicht ausreichend bewegen und Sport betreiben. Woran liegt dies Ihrer Meinung nach, wo liegen Ihrer Meinung nach die Hindernisse? Nennen Sie mir bitte ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)

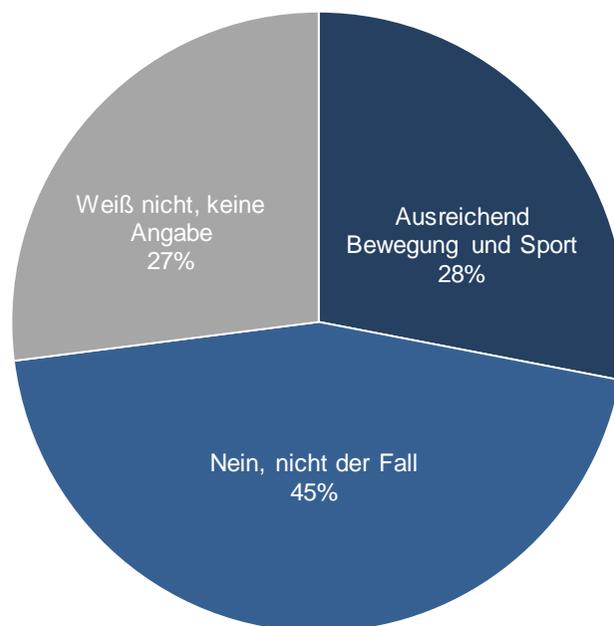


Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahre, n=1031, Aug./Sept. 2016, Archiv-Nr. 016081

## Betreiben Kinder & Jugendliche ausreichend Sport?

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

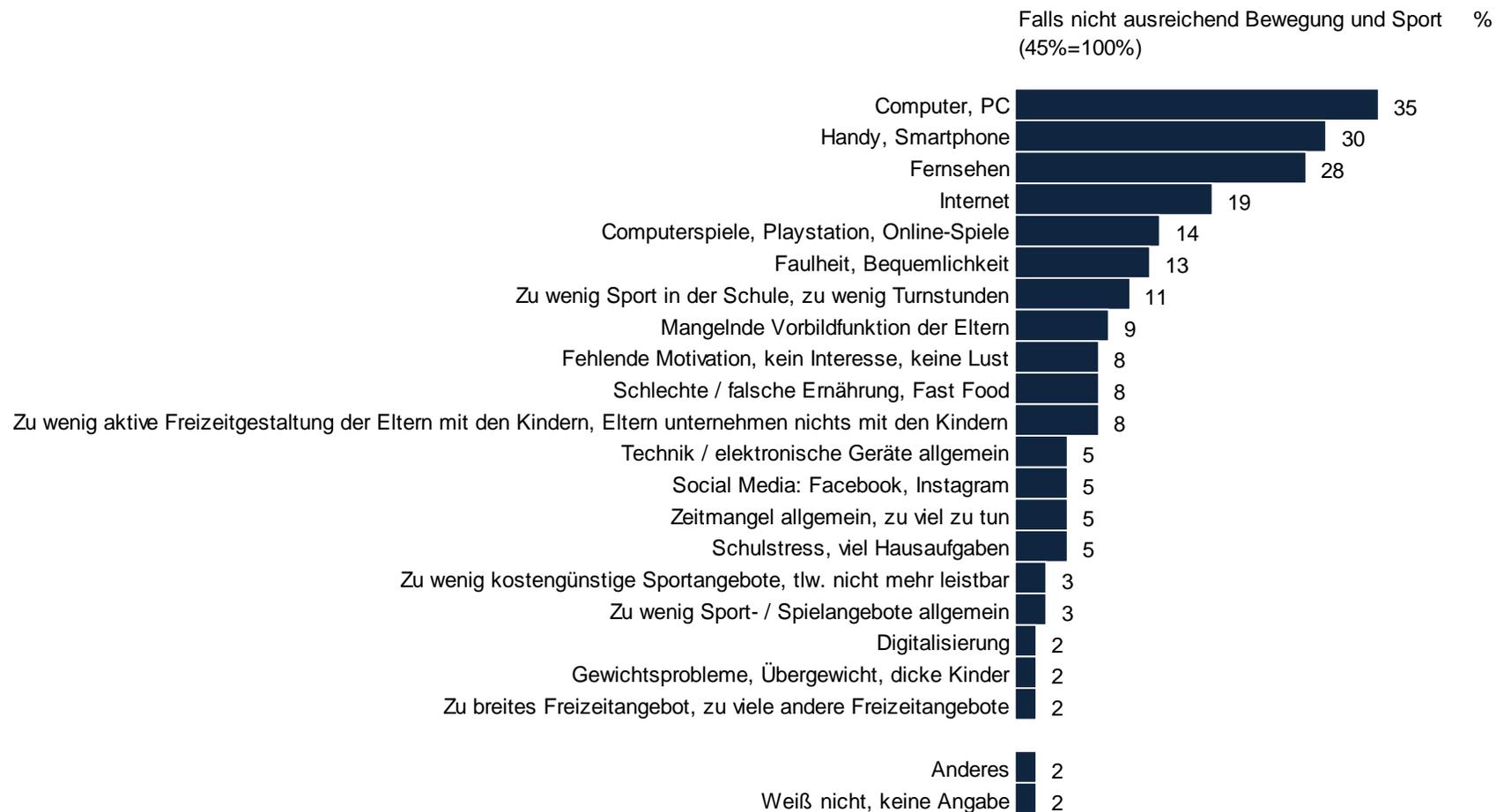
Frage: "Glauben Sie eigentlich, dass sich Kinder und Jugendliche heutzutage ausreichend bewegen und Sport machen, oder ist dies nicht der Fall?"



## Gründe für zu wenig Sport

Basis: Falls nicht ausreichend Bewegung und Sport (45%=100%)

Frage: "Sie haben gerade gesagt, dass sich Kinder und Jugendliche heutzutage nicht ausreichend bewegen und Sport betreiben. Woran liegt dies Ihrer Meinung nach, wo liegen Ihrer Meinung nach die Hindernisse? Nennen Sie mir bitte ein paar Stichwörter." (offene Fragestellung)



## Aspekte zur Förderung von Bewegung von Kindern & Jugendlichen

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Welche der folgenden Aspekte würde die Bewegung von Kindern und Jugendlichen Ihrer Meinung nach voll und ganz, einigermaßen, eher nicht oder überhaupt nicht fördern?"

